



Videokonferenz mit New York (Foto: NAKI)

Zürich. Die Herbsttagung der Bezirksapostel der Neuapostolischen Kirche ist am vergangenen Freitag, 20.10.2006, mit einigen neuen Ergebnissen zu Ende gegangen. Sowohl theologische als auch organisatorische Beschlüsse wurden gefasst. Bis auf zwei erkrankte Bezirksapostel nahmen alle Bezirksapostel und Bezirksapostelhelfer an der Bezirksapostelversammlung (BAV) in Zürich teil.

Die bestehende europäische Projektgruppe „Lehrmittel für Kinder“ wird aufgelöst und international neu zusammengesetzt. Da die Neuapostolische Kirche überall auf der Welt Sonntagsschule, Religionsunterricht und Konfirmandenunterricht anbietet, liegt es nahe, die bisher regional eingesetzten Lehrbücher international zu gestalten. Ziel ist ein qualifizierter und einheitlicher, weltweiter Unterricht für Kinder. Die Hauptaufgabe der neuen Projektgruppe wird die Herausgabe eines neuen Lehrwerkes für die Sonntagsschule sein. Es ist daran gedacht, bis 2011 ein Lehrbuch in vier Bänden, einen Bildkalender zur Unterstützung des Unterrichtes sowie umfangreiche Zusatzmaterialien mit methodischen Hilfen, Ideenbörsen und Kopiervorlagen zu erstellen. Vorsitzender der Projektgruppe ist Bezirksapostel Armin Brinkmann, Nordrhein-Westfalen.

Seminar für Amtsträger

Stammapostel Wilhelm Leber, der die BAV leitete, unterrichtete die Bezirksapostel über den gegenwärtigen Stand des Projektes „Der Seelsorgebesuch“. Eine DVD soll im kommenden Jahr weltweit in die Kirchenbezirke gehen, mit deren Hilfe das gleichnamige Seminar den vielen Tausend Amtsträgern angeboten wird. Die Filmszenen sind mittlerweile fertig gestellt worden, ebenso die englische,

französische, spanische und russische Übersetzung. Im ersten Quartal 2007 soll die DVD mit Begleitmaterial in die Gebietskirchen gehen, anschließend werden die Amtsträger mit dem Inhalt vertraut gemacht.

Der neue Katechismus

Der neue Katechismus der Neuapostolischen Kirche wird derzeit erarbeitet. Rund 160 Artikel müssen geschrieben und genehmigt werden. Bislang sind 15 Artikel genehmigt, weitere 10 Artikel stehen zur Prüfung an. Der bislang veröffentlichte Erscheinungstermin 2008 kann vermutlich eingehalten werden.

Videokonferenz mit New York

Während der BAV ließen sich die Teilnehmer über eine Internetleitung mit New York verbinden (siehe Foto). Dort saßen Claudia Doyle, Denise Schmidt und Robert Ehmer in der Kirchenverwaltung der NAC USA, um mit den BAV-Teilnehmern zu sprechen. Die technischen Möglichkeiten für das Video-Konferenz-Verfahren sind mittlerweile relativ gut. Die Verständigung war überraschend klar. Stammapostel Wilhelm Leber will diese neue Technik künftig vermehrt einsetzen, um Tagungskosten, etwa bei Projektgruppensitzungen, zu sparen.

Neue „Leitgedanken“

Auch strategische Inhalte wurden besprochen. Die BAV beschloss, dass in absehbarer Zeit – vermutlich bis Ende 2007 – eine neue „Anleitung für den Gottesdienst“ entsteht. Sie soll die bisherigen „Leitgedanken“, das sind kurzgefasste Predigtvorgaben für die Amtsträger der Neuapostolischen Kirche ersetzen. Noch methodischer und strukturierter aufgebaut, sollen die neuen Anleitungen den Priestern bei der Gottesdienstgestaltung helfen.

Zu Beginn der zweitägigen Bezirksapostelversammlung bestellte Stammapostel Wilhelm Leber Grüße der Bezirksapostel Noel Barnes (NAC Cape) und Theodoor de Bruijn (NAK Nederland). Beide waren aus Krankheitsgründen an der Teilnahme verhindert. Ferner wies der Stammapostel darauf hin, dass es für den langjährigen Protokollführer der BAV, Apostel Rudolf Schneider, die letzte Sitzung in diesem Kreis sei. Der Apostel wurde am Sonntag, 22.10.2006, im gemeinsamen Gottesdienst in Zürich-Seebach in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Über weitere Beschlüsse werden wir an anderer Stelle berichten.

25. Oktober 2006

